

Premiere in Österreich

Anfang Oktober fand in Stadl-Paura (OÖ) das 1. Internationale Huzulenchampionat statt.

Huzulen zählen zu den gefährdeten Pferderassen – weltweit gibt es nur um die 2.500 Zuchttiere. Diese Rasse kann auf eine lange Zuchtgeschichte zurückblicken und besticht vor allem durch Robustheit und Vielseitigkeit. Mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung – initiiert vom PZ Stadl-Paura und dem LVB der Pferdezüchter Oberösterreichs – hatten die österreichi-

ausgeschriebenen sowie als Hauptprüfung der klassische Huzulenpfad, eine Gelände-Geschicklichkeitsprüfung, die auch als Leistungsprüfung diente. Wie eng sportliche Leistung und Zuchtbewertungen verbunden sind, bewies die Zuchtschaubeste *Sobotka*, die beim Huzulenpfad ebenfalls den Sieg holte. Das beste österreichische Ergebnis erreichte Theres Huber aus Gaspoltshofen auf ihrem Wallach *Pegaz*, die mit ihrem vierten Platz in diesem Bewerb auch den Grundstein für den All Around-Sieg im Sport-Championat, den sie sich mit Agnieszka Sojka (POL) und dem Hengst *Puszkar* (B.: Josef Babis, POL) teilte, legte.

Für weitere österreichische Erfolge sorgten Tanja Forstner/*Kozak* und Michaela Nowak/*Wasja*, die den Sieg bzw. Platz zwei in der A-Dressur holten sowie Jessica Christoph/*Lajosch* und Theres Huber/*Agat*, denen ein erster bzw. zweiter Platz in der E-Dressur gelang. Die Gesamtwertung im Fahren entschied Isidor Weber mit *Bonito* vor Thomas Blumschein mit *Jadeit* für sich.

Mit der feierlichen Siegerehrung, die im Rahmen der Herbstparade – bei der sich die Rasse auch noch einmal mit drei rasanten Shownummern vorstellte – stattfand, endete diese gelungene Veranstaltung. PETER JANSEN ■

FOTO: PETER JANSEN



Pegaz: All Around-Champion

schen ZüchterInnen nun auch die Möglichkeit, ihre Pferde im internationalen Vergleich vorzustellen. 70 Huzulen aus Deutschland, Ungarn, Slowakei, Tschechien, Polen und Österreich gingen in verschiedenen Zuchtclassen und Sportdisziplinen an den Start. Die beiden größten Teilnehmergruppen kamen aus Österreich und Polen, das das Ursprungszuchtbuch führt.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Zucht: Zwei internationale Kommissionen bewerteten alle Hengste und Stuten in einem Ring. Aus österreichischer Sicht war der Reservesieg bei den älteren Stuten durch *Awista* (B.: Agnes Schnaitter, Hirschbach/OÖ) besonders erfreulich. Die anderen Champions stammten aus Deutschland und Polen, mit der Stute *Sobotka* stellte das Staatsgestüt Gladyszov das beste Pferde der Zuchtschau.

Neben der Zuchtschau waren Sportbewerbe im Reiten und Fahren

Ergebnisse

All Around Champion Sport

1. **Pegaz** v. Piast, Z.: Club Hucul/Jansen (AUT)
B.: Theres Huber (AUT)
1. **Puszkar** v. Sonet, Z. Odrzechowa ZDIZ (POL)
B.: Jozef Babis (POL)
3. **Szlak** v. Saracen, Z.: Stanislaw Myslinski (POL),
B.: Katarzyna Zurawicz (POL)
4. **Ousor IX-53 (Bonito)** v. Ousor IX RO,
Z.: Herghelia Luczina (ROU), B.: Fröschl (AUT)
5. **Agat** v. Jasmin, Z.: Gladyszow SKH (POL)
B.: Club Hucul/Jansen (AUT)
6. **Hewia** v. Olaf, Z.: Zbigniew Radziejowski (POL)
B.: Eva und Krzysztof Banasiak (POL)
7. **Biela** v. Wawel, Z. u. B.: Andrzej Wieczorek (POL)
8. **Goral Suta** v. Zeno,
Z. u. B.: Aggteleki Nemzeti Park (HUN)
8. **Wasja** v. Wadim, Z.: Ingrid Hanke (GER)
B.: Michaela Novak (AUT)
10. **Nimbus** v. Agat, Z.: Club Hucul/Jansen (AUT)
B.: Theres Huber (AUT)

Alle Ergebnisse der Sport- und Zuchtbewerbe unter www.alpinponyaustria.at